

– Pressemitteilung –

## **Games-Entwickler\*innen für den GamesHub für Health / Life Science in Heidelberg gesucht**

- **Bis zu vier Teams erhalten die Möglichkeit, ihr Projekt ab 1. April 2022 im GamesHub-Workspace in Heidelberg zu entwickeln**
- **Das Programm umfasst neben technisch ausgestatteten Arbeitsplätzen passgenaues Coaching, 10.000 Euro Förderung und die Vernetzung mit Einrichtungen aus Lebenswissenschaften und Kreativwirtschaft**
- **Games-Entwickler\*innen und Gründer\*innen aus Baden-Württemberg können sich bis zum 20. Januar 2022 bewerben**

**Stuttgart, 08.12.2021** – Die MFG Baden-Württemberg bietet in Kooperation mit der Hochschule der Medien Stuttgart und weiteren Partnern aus Heidelberg Games-Entwickler\*innen und Gründer\*innen aus dem Südwesten auch 2022 die Möglichkeit, ihre Games-Projekte aus den Bereichen Health / Life Science im GamesHub Heidelberg zu entwickeln. Für die Plätze im Heidelberger Games-Zentrum können sich Entwickler\*innen und Gründer\*innen bis einschließlich 20. Januar 2022 online bei der MFG bewerben.

### **Teams erhalten monetäre und fachliche Unterstützung**

Unterstützt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg wurde das Games-Zentrum für Serious Games im Juli 2021 in Heidelberg eröffnet. Der Fokus des Games-Hubs liegt auf der Entwicklung von Spielen und Anwendungen für die Simulation von Prozessen, für Behandlungen / Rehabilitation, Schulungen und Weiterbildungen im Bereich Bio- und Medizintechnologie sowie Gesundheitswirtschaft.

Die Teams erhalten Arbeitsplätze und die für die Projektentwicklung erforderliche Technik sowie ein passgenaues Workshop- und Coaching-Programm. In der Projektzeit werden sie individuell betreut und mit bis zu 10.000 Euro leistungsbezogen gefördert. Bei der Entwicklung der stark anwendungsorientierten Prototypen werden sie eng mit Einrichtungen und Institutionen aus dem Bereich der Lebenswissenschaften wie dem DKFZ sowie dem NCT Heidelberg als auch mit Kreativschaffenden vernetzt. So können die Teams schnell und mit hoher Qualität an ihren Projekten arbeiten.

### **Durchstarten im Gesundheitsbereich**

„Durch die Unterstützung im GamesHub konnten wir uns mit anderen Entwickler\*innen austauschen, Know-how im Bereich Gaming aufbauen und Geräte für unsere Entwicklung anschaffen. Dadurch war es uns möglich, nach bereits fünf Monaten einen funktionierenden

Prototyp zu entwickeln“, sagt Kevin Keiner von OnkoMovement. Mit seinem Team arbeitet er im GamesHub für Health / Life Science Heidelberg an einem Serious Game mit Augmented Reality, das junge Krebspatient\*innen zu Sport- und Bewegungsübungen motivieren soll.

„Der GamesHub war für uns die perfekte Möglichkeit, unser Projekt gerade in der Startphase schnell voranzutreiben, uns nebenbei noch persönlich weiterzuentwickeln und unser Netzwerk auszubauen“, so der Sportmanagement-Student weiter.

### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich Games-Entwickler\*innen und Expert\*innen aus anderen Fachbereichen, die an gamifizierten Anwendungen für den Gesundheitsbereich arbeiten wollen. Vorzugsweise haben sie sich bereits in Teams zusammengefunden, jedoch sind auch interessierte Einzelpersonen explizit eingeladen, sich zu bewerben und Teil von Teams zu werden. Voraussetzung ist lediglich, dass die Bewerber\*innen ihren Erstwohnsitz in Baden-Württemberg haben oder bis zum 1. April 2022 haben werden. Teams ohne konkrete Herausforderungen erhalten ein Themen-Matching mit dem Präventions-, Therapie-, Schulungs- oder Rehabilitations-Bereich von der Projektkoordination.

Die Auswahl der Games-Entwickler\*innen für den GamesHub Heidelberg trifft eine Jury mit Vertreter\*innen der MFG, der Hochschule der Medien sowie der Projektkoordination im Februar 2022. Die ausgewählten Gewinner\*innen können im April im GamesHub Heidelberg starten. Das Programm läuft bis zum Ende des Jahres 2022. Die Bewerbung erfolgt online unter [games-bw.mfg.de/gameshub-heidelberg](https://games-bw.mfg.de/gameshub-heidelberg).

### **Die Pioniere: Online-Pitches der ersten GamesHub-Teams am 16. Dezember**

Die MFG Baden-Württemberg lädt gemeinsam mit der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt Heidelberg alle Interessierten aus dem Südkreis zu den ersten Online-Pitches des GamesHub für Health / Life Science Heidelberg ein. Am 16. Dezember präsentieren die drei Teams „MiKompanion“, „OnkoMovement“ und „Beziehungsnavigator“ bei der Onlineveranstaltung „GamesHub – PitchDeck“ ihre Serious Games-Entwürfe. Das Publikum hat die Möglichkeit, direktes Feedback zu geben und so am Designprozess zu partizipieren. Die kostenfreie Online- und Netzwerkveranstaltung wird über die Meetingplattform Zoom am 16. Dezember von 18.00 bis 19.30 Uhr angeboten. Der Anmeldelink wird nach Registrierung separat versendet: [bit.ly/GamesHub-PitchDeck](https://bit.ly/GamesHub-PitchDeck).

### **Weiterführende Links**

[games-bw.mfg.de/gameshub-heidelberg](https://games-bw.mfg.de/gameshub-heidelberg) | [kreativ.mfg.de](https://kreativ.mfg.de)

### **Über den GamesHub für Health / Life Science Heidelberg**

Der GamesHub für Health / Life Science Heidelberg bringt Akteure aus den Bereichen Games-Entwicklung, digital Healthcare sowie Bio- und Medizintechnologie zusammen. Hierdurch entstehen motivierende Lernspiele und gamifizierte Anwendungen für den Präventions-, Therapie-, Schulungs- und Rehabilitations-Bereich. GamesHub Heidelberg ist eine Kooperation der MFG Baden-Württemberg mit der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM), dem Games-Institut der HdM sowie der dort angesiedelten Sandbox – dem Landesaccelerator für die Kultur- und Kreativwirtschaft, dem Life Science Accelerator in Heidelberg, der Stadt Heidelberg mit ihrer Stabsstelle Kultur- und

Kreativwirtschaft, der Universität Heidelberg mit ihrer Transfer-Agentur hei\_INNOVATION, dem Technologiepark Heidelberg, den Heidelberg Startup Partners, der SRH Heidelberg und weiteren Hochschulen der Region. Der GamesHub Heidelberg wird unterstützt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

### **Über die MFG Baden-Württemberg**

Die MFG Medien- und Filmgesellschaft ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und des Südwestrundfunks. Aufgabe der MFG ist die Förderung der Filmkultur und -wirtschaft und der Kultur- und Kreativwirtschaft. Mit bedarfsorientierten Programmen und Projekten unterstützt die MFG Baden-Württemberg in ihrem Geschäftsbereich „MFG Kreativ“ Kultur- und Kreativschaffende im Südwesten. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Vernetzungs- und Vermittlungsaktivitäten sowie im Kompetenzfeld Digitale Kultur.

### **Fachliche Ansprechpartnerin**

MFG Baden-Württemberg  
Dr. Andrea Buchholz  
Teamleiterin Talent- und Forschungsförderung  
Tel. 0711-90715-312  
E-Mail: [buchholz@mfg.de](mailto:buchholz@mfg.de)

### **Ansprechpartner für die Presse**

MFG Baden-Württemberg  
Bernd Hertl  
Leiter Stabsstelle Kommunikation/Marketing  
Tel.: 0711-90715-316  
E-Mail: [hertl@mfg.de](mailto:hertl@mfg.de)

Diese Presseinformation finden Sie auch auf [mfg.de/presse](https://mfg.de/presse).